

NACHLESE HAUPTVERSAMMLUNG 2004 ■

AUF ZU NEUEN UFERN!

Die Krise als Chance wurde genutzt

Sein föderalistisches Denken zeichnet den Alpenverein seit jeher aus. Beschlüsse werden nicht zum Wohl einzelner, sondern immer im Sinne der gesamten Gemeinschaft gefasst. Die Hauptversammlung 2004 in Hall war dennoch etwas Besonderes, wurden doch eindrucksvoll die Weichen für die Zukunft gestellt.



konstruktiven Dialog eintrete, betonte er nachdrücklich, ließ die Delegierten aber auch wissen, dass er keine Ratschläge von außen brauche.

Staatssekretärin Ursula Haubner wandte sich mit einer schriftlichen Grußbotschaft an die Hauptversammlung. Darin lobte sie die Naturschurarbeit des Alpenvereins, sein Engagement bei den Nationalparks vor allem aber den unermüdeten Einsatz bei der Erschließung und den Erhalt der alpinen Infrastruktur. Der Haller Bürgermeister Leo Vonmetz schätzt besonders die Jugendarbeit im Alpenverein und Walter Seger vom Liechtensteiner Alpenverein betonte die Notwendigkeit von Stellungnahmen zu Verordnungen. „Dort, wo es um die ureigenen Interessen geht, sollten sich die Alpenvereine einmischen!“, so Seger.

Gerold Benedikter,
Redaktion Mitteilungen

01

Hauptversammlung im
Haller Kurhaus

02

Landeshauptmann
DDr. Herwig van Staa
begrüßt Hauptausschuss
und Delegierte

03

Hauptausschusssitzung
im Haller Parkhotel

04

Fery Straßl spielte groß auf

05

Weltcup-Gesamtsiegerin
Angela Eiter mit den
beiden Vorsitzenden
Adolf Donnemiller und
Dr. Peter Grauss

Beeindruckend war das Ambiente im Haller Kurhaus, das nunmehr an das neue Parkhotel angebunden ist. Es entstand ein attraktives Veranstaltungszentrum mit gehobener Hotellerie. Das Kommunikationsforum der Referate - Drehscheibe für Informationsaustausch - fügte sich eindrucksvoll in den Bestand des Haller Kurhauses ein, setzte gleich beim Eintritt ein eindrucksvolles Zeichen der Alpenvereinspräsenz und unterstrich die gute Zusammenarbeit mit der veranstaltenden Sektion Hall, die eine perfekte Tagung samt Rahmenprogramm organisiert hatte.

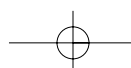
Der Hauptversammlung vorausgegangen waren einmal mehr Gremialsitzungen, der Hauptausschuss kam zu seiner letzten Runde zusammen. Eine Innovation, die das HV-Angebot aufwerten sollte, waren drei Workshops. Darin wurden Themen wie die Zukunft der alpinen Infrastruktur, die Erfolgsfaktoren des Alpenvereins oder Synergien bei der Produktion der Zeitschriften erarbeitet und diskutiert.

Lob der Ehrengäste

Nicht nur 145 Sektionen mit 1964 Delegiertenstimmen waren der Einladung nach Hall gefolgt, sondern auch zahlreiche Ehrengäste ließen es sich nicht nehmen, dem Alpenverein ihre Aufmerksamkeit zu machen. So unterstrich der Tiroler Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa die Bedeutung des Alpenvereins als wichtiger Umweltverband und die Kompetenz im Bereich alpiner Sicherheit. Darüber hinaus sprach er die Interessenskonflikte bei der Nutzung des alpinen Raumes an, erwähnte Transit und Kraftwerksbau. Dass er stets für einen



03





Die großen Einschnitte

Generalsekretär Robert Renzler fasste in seinem Jahresbericht die wichtigsten Leistungen und Änderungen zusammen. Er berichtete vom neuen Finanzwesen, das sich nunmehr als transparentes System mit gemeinsamer Budgetierung und Controllingfunktionen darstellt. Auch der Konsolidierungskurs zeigt bereits Erfolge. Einsparungen im Personalwesen und im Overheadbereich, der Verkauf der Rudolfshütte und die schmerzhaft Schließung des Spot Obernberg trugen dazu bei. Damit alle Maßnahmen auch in Zukunft greifen, war es auch notwendig, die Vereinsführung grundlegend zu verändern und zu straffen. Die Satzungen wurden an die Erfordernisse des Vereinsgesetzes 2002 angepasst, das Wahlrecht demokratisiert und die Führung schlanker gestaltet. Ab 2005 leitet den Alpenverein ein Präsidium, an dessen Spitze der bisherige 1. Vorsitzende Dr. Peter Grauss als Präsident steht. Die Ländervertretung ist zukünftig der Bundesausschuss, der Verwaltungsausschuss Geschichte.

Mittelfristige Vorhaben

Veränderungen werden den Alpenverein aber auch weiterhin beschäftigen. Umstrukturierungen und Zusammenlegungen werden ins Auge gefasst, der Focus auf Kundenzufriedenheit gerichtet. Die Mitgliederverwaltung wird einen Modernisierungsschub erfahren. Gehalten werden sollen aber auch die erfreulichen Mitgliederzuwächse.

Aufgespielt hat Franz Posch

Pünktlich gegen 16:00 Uhr schloss der 1. Vorsitzende und nunmehrige Alpenvereinspräsident die Hauptversammlung in Hall. Die Delegierten strömten ins Foyer und nutzten die

Gelegenheit, sich an den Ständen der Referate zu informieren. Die Sektion Hall feierte dem Höhepunkt aus ihrer Sicht, dem Festabend, entgegen. Etliche Handgriffe waren noch zu tun und emsige Helferlein verwandelten den Sitzungs- in einen Festsaal. Bis auf den letzten Platz gefüllt schien er aus allen Nähten zu platzen - es gab kaum jemanden, der auf die Musik von Franzl Posch und Fery Strassl verzichten wollte. Ihr musikalischer Streifzug rund um die Berge der Welt begeisterte Delegierte wie Ehrengäste, zu denen sich u.a. auch der Tiroler Bischof Manfred Scheuer gesellt hatte.

Ehrungen für besondere Verdienste

Unterbrochen wurde der musikalische Reigen vom letzten Höhepunkt der Hauptversammlung, der Auszeichnung verdienter Bergretter sowie engagierter Sektionen und vorbildlich und umweltgerecht geführter Schutzhütten. Den Bergrettungs-Oscar, das Grüne Kreuz, erhielten Hans Graber und Hans Nothdurfter aus Krimml, als erfolgreiche Sektionen geehrt wurden die Sektionen Hartberg, Gleisdorf, Hallein, Lechtal, TK Windischgarsten und Hohe Munde. Mit dem Hütengütesiegel belohnt wurden die Sektionen Wiener Lehrer für die Adolf-Nossberger-Hütte und die Hochschober Hütte sowie der Zweig Innsbruck für die Bettelwurfhütte. Heuer tagt die Hauptversammlung in der burgenländischen Thermenregion. Die Einladung dazu erfolgte von der kleinen aber sehr erfolgreichen Sektion Südburgenland, die bereits in Hall gehörig die Werbetrommel für Oberwart gerührt hatte.

Kneissl
touristik

Norden

... der nächste Sommer kommt bestimmt!

Faszinierendes Norwegen mit Lofoten und Nordkap

12. - 21.6., 19. - 28.6., 26.6. - 5.7., 3. - 12.7., 10. - 19.7., 17. - 26.7., 24.7. - 2.8., 31.7. - 9.8.05 Flug, Bus, ***Hotels/meist HP, Schifffahrt, Eintritte, Taxen, RL € 2.170,-

Skandinavien

mit Lofoten und Nordkap

12. - 26.6., 19.6. - 3.7., 26.6. - 10.7., 3. - 17.7., 10. - 24.7., 17. - 31.7., 31.7. - 14.8.05 Flug, Bus, Hurtigrute Harstad - Tromsø, Viking Line Helsinki - Stockholm, *** u. ****Hotels/meist HP, Eintritte, Taxen, österr. RL € 2.330,-

Rund um Island

zu Gletschern und Vulkanen

15. - 22.6., 22. - 29.6., 29.6. - 6.7., 6. - 13.7., 13. - 20.7., 20. - 27.7., 27.7. - 3.8., 3. - 10.8., 10. - 17.8., 17. - 24.8.05 Lauda-Flug, Bus, *** u. ****Hotels/meist HP, Eintritt, Taxen, österr. RL € 1.770,-

Wandern in Island

28.6. - 12.7., 12. - 26.7., 26.7. - 9.8., 9. - 23.8.05 Lauda-Flug ab Wien, Geländebus, Schlafsackquartier/meist VP, 3 Nächte im Gästehaus/NF, Eintritt, Taxen, österr. RL € 1.990,-

Fotoreise Südisland

Mit Hans Gsellmann

19. - 26.7.05 Flug, Geländebus, ****Hotel/HP, Eintritte, fotografische RL: Hans Gsellmann € 1.920,-

Höhepunkte Islands

6. - 19.7., 13. - 26.7., 20.7. - 2.8., 27.7. - 9.8.05 Flug, Geländebus, Hotels u. Bauernhöfe/meist HP, Bootsfahrt, Eintritte, Taxen, RL € 2.790,-

Expeditions-Kreuzfahrt

Franz Josef Land

2. - 15.7.05 Flug, Hotel/NF, Schiff/VP, Taxen, RL: Mag. Sepp Friedhuber (Biologe, UNIVERSUM-Mitarbeiter, 'Naturfreund') € 7.570,-

Naturwunder Kamtschatkas

1. - 18.8.05 Flug, Geländefahrzeug, Hotel, Gästehaus, Zelt/VP, Eintritte, RL: Wolfgang Axt € 3.250,-

Höhepunkte Kamtschatkas

8. - 21.8.05 Flug, Helikopter, Geländefahrzeug, Hotel, Hütten und Zelt/VP, Eintritte, Taxen, RL: Dr. Hans-Peter Steyrer (Geologe) € 3.750,-

Wien 1 Bäckerstr. 16 ☎ 5126866

Wien 9 Spitalg. 17 a ☎ 4089542

St. Pölten Linzer Str. 2 ☎ 34384

Salzburg Linzer G. 40 ☎ 877070

Zentrale Lambach Linzer Str. 4

☎ 07245 20700, Fax 32365

www.kneissltouristik.at